

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES FINANZAUSSCHUSSES RANTZAU**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 17. Dezember 2018  
im Gemeindehaus Rantzeu  
von 19:07 Uhr bis 21:00 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV'in Anke Schmidt  
als Vorsitzende

GV Rüdiger Glaser  
GV'in Gerlinde Kroll  
GV Günter Petersen

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Neuhoff, Amt Großer Plöner See  
BGM Olaf Wendorf, GV Thorsten Jandrey, GV Tobias Meyer, GV Karsten Boll ab 19:14  
Uhr

---

---

Es fehlten: BM Andreas Boll

---

---

Die Mitglieder des Finanzausschusses Rantzeu sind durch Einladung vom 05.12.2018 zu Montag, 17. Dezember 2018 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

### Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 27. März 2018
4. Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden
5. Reinigung Feuerwehrrätehäuser und Außenanlagen
6. Instandsetzung Dorfgemeinschaftshaus Rantzau; Festlegung einer Prioritätenliste
7. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
9. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes**

Das BM Andreas Boll war nicht anwesend; der Tagesordnungspunkt wird bei der nächsten Finanzausschusssitzung erneut behandelt.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgetragen.

**TOP 3****Niederschrift vom 27. März 2018**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift vom 27. März 2018 vor. Sie gilt somit als genehmigt.

**TOP 4****Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden**

- 15.10.2018  
Die Vorsitzende und ihr Stellvertreter, GV Günter Petersen, haben sich in der Amtsverwaltung über die Arbeit des Finanzausschusses informiert und die Tagesordnung für die heutige Sitzung besprochen.
- Kreisumlage wird um 0,75 % gesenkt; Aufwandsentschädigungen jedoch um rd. 20 % erhöht
- Hebesätze der Gemeinde Rantzau wurden in 2017 erhöht
- Fehlbetragszuweisung von rd. 2.900 € erhalten

**TOP 5****Reinigung Feuerwehrrätehäuser und Außenanlagen**

Die Vorsitzende, GV'in Anke Schmidt, erläutert, dass das Dorfgemeinschaftshaus Rantzau sowie die Außenanlagen aus Zeitmangel leider nicht mehr durch die Feuerwehr Rantzau gereinigt werden können. Es besteht die Überlegung, jemanden für diese Aufgabe einzustellen. Wenn diese Entscheidung getroffen wird, sollte für alle privaten Inanspruchnahmen ein Nutzungsentgelt erhoben werden.

Sie stellt den Sachverhalt zur Diskussion.

Bürgermeister Wenndorf spricht sich dafür aus, dass beide Häuser – Rantzau und Sasel – gleich behandelt werden sollten. Dieses gelte dann auch für die jeweiligen Nutzer. Er schätzt, dass für die erforderlichen Reinigungsarbeiten 4 Std./Woche benötigt werden.

In der weiteren Debatte besteht Einigkeit darüber, ein Nutzungsentgelt zu erheben. Für welche Nutzer und in welcher Höhe soll in der Gemeindevertretung erneut beraten und beschlossen werden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Beschluss:

Es soll für beide Häuser ein Nutzungsentgelt erhoben werden.

**dafür: 4****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Beschluss:

Für die Reinigung beider Grundstücke und Gebäude soll jemand mit 4 Std./Woche - entsprechend des Tarifes im öffentlichen Dienst - beauftragt werden.

**dafür: 4****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Hinweis:

*Alle Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen möchten bitte zur nächsten Gemeindevertreterversammlung Vorschläge zu Gebührentarifen für die Nutzung der Gebäude abgeben.*

**TOP 6****Instandsetzung Dorfgemeinschaftshaus Rantzau; Festlegung einer Prioritätenliste**Beschluss:

Für die Instandsetzung des Dorfgemeinschaftshauses in Rantzau wird die nachfolgende Prioritätenliste festgelegt:

1. Haustür incl. Nebenarbeiten
2. Sanitäre Anlagen incl. Fliesen
3. Malerarbeiten Außenfassade
4. Malerarbeiten im Gebäude
5. Treppe instand setzen

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die einzelnen Maßnahmen zu ermitteln.

**dafür: 4****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer**Beschluss:

Die Hundesteuersätze werden wie folgt festgelegt:

- Für Hunde nach § 4 Abs. 1 für den 1. Hund 90,00 Euro  
für den 2. Hund 60,00 Euro  
für den 3. Hund 60,00 Euro

Für Hunde nach § 4 Abs. 2 für jeden Hund 120,00 Euro

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung eine Hundesteuer wird beschlossen; sie wird am 01.01.2019 in Kraft treten.

**dafür: 4****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 8****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019**

Die Vorsitzende, GV'in Anke Schmidt, erläutert den Haushaltsplan 2019 und geht dabei auf die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ein.

**Beschluss:**

a) Die Hebesätze werden ab 01.01.2019 festgesetzt auf:

Grundsteuer A 380 %

Grundsteuer B 425 %

Gewerbsteuer 380 %

b) Dem/Der

1. Haushaltsplan 2019

2. Haushaltssatzung 2019

3. Finanzplan 2019

4. Investitionsplan 2019

wird zugestimmt.

**dafür: 4**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Die Vorsitzende teilt mit, dass es für Kindergärten neue Förderprogramme gibt. Hierzu erläutert Bürgermeister Olaf Wenndorf, dass der Kreis Plön die Förderprogramme des Landes übernimmt. Ein Antrag muss bis spätestens 20.12.2018 vorliegen; der Antrag ist gestellt worden. Es sind rd. 90.000 € für Maßnahmen ermittelt worden. Er berichtet über die zukünftigen Maßnahmen, die im Kindergarten Dannau anstehen. Die Kosten für die Gemeinden Dannau und Rantzau würden demnach rd. 30.000 € betragen. Zur nächsten Gemeindevertretersitzung wird erneut berichtet. Er weist darauf hin, dass die Maßnahmen bis zum 31.10.2019 abgerechnet sein müssen.

**TOP 9****Anfragen**

Keine Anfragen.

**VORSITZENDE**

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

*Anke Schmidt*

*Brigitte Neuhoff*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -